

Die IFF im Innovationsprozess

Die IFF ist durch ihre Forschungstätigkeit aktiver Mittler und Katalysator im industriellen Innovationsprozess von der Projektgenerierung bis zur Umsetzung in die Praxis:



Unternehmen, Fachverbände oder Institute können bei der Projektgenerierung gleichermaßen als Initiatoren auftreten. In der IFF steht neben dem erfahrenen wissenschaftlichem und technischem Personal mit dem eigenen Technikum und den physikalischen und chemischen Laboren die geeignete Infrastruktur für die Erarbeitung aktueller Fragestellungen zur Verfügung.

Ein branchenweiter Ergebnistransfer ist integraler Bestandteil der Projekte.

Die IFF am Forschungsstandort Braunschweig

Die IFF mit ihrer Mitgliedschaft in dem Verbund ForschungRegion Braunschweig e.V., in dem sich 27 Wissenschaftsorganisationen zusammengeschlossen haben, trägt mit dazu bei, dass die Region über die größte „Wissenschaftlerdichte“ in Europa verfügt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne an und lassen sich über eine Mitgliedschaft beraten!

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Verena Böschen
Geschäftsführerin der IFF

Internationale Forschungsgemeinschaft
Futtermitteltechnik e.V. (IFF)
Frickenmühle 1A
D-38110 Braunschweig
Tel.: +49 (0) 5307 / 92 22-0
Fax: +49 (0) 5307 / 92 22-37
E-Mail: iff@iff-braunschweig.de
Internet: www.iff-braunschweig.de

MITGLIEDSCHAFT IN DER



Internationale Forschungsgemeinschaft
Futtermitteltechnik e.V. (IFF)
Braunschweig, Frickenmühle 1A

Die Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e.V. (IFF) wurde 1961 mit dem Ziel gegründet, die bei der gewerblichen Herstellung von Mischfutter auftretenden technologischen Probleme durch entsprechende Forschung zu klären und die Verfahrenstechnik der Mischfutterherstellung fortzuentwickeln.

Inzwischen verstehen wir uns seit über 60 Jahren als Ansprechpartner für Unternehmen, Behörden und Verbände in allen Fragen rund um die Herstellung und Verwendung von Futtermitteln:

- Dienstleistung & Consulting
- Schulungen & Fachtagungen
- Forschung

Am Standort Braunschweig-Thune unterhält die IFF ein eigenes Institut mit wissenschaftlichem und technischem Personal, Technikum und Laboren.



Service rund um die Futtermittelproduktion

- Durchführung von Speziallehrgängen (auch als Inhouse-Seminare)
- verfahrenstechnische Untersuchungen an Zusatzstoffen und Futtermischungen
- Laboruntersuchungen an Einzel- und Mischfuttermitteln und Zusatzstoffen
 - Physikalische Analysen
 - Chemische Analysen
- Prüfung der Arbeitsgenauigkeit von Anlagen
- Ermittlung der Mischgüte von Mischern
- Beratung zur Einführung/Nutzung von Managementsystemen (HACCP; Energiemanagement)



Vorteile einer Mitgliedschaft

- Kompetente, teils kostenlose Beratung zu Fragen der Verfahrenstechnik und des Anlagenbaus durch IFF-Mitarbeiter
- Nutzung für B2B-Arbeiten
- Finanzielle Vergünstigungen für Mitglieder
- Aktuelle Informationen über Forschungsergebnisse
- Aktive Einflussnahme und Einbindung in öffentlich geförderten Forschungsvorhaben
- Nutzung der Kontaktplattform und des Netzwerkes der IFF

